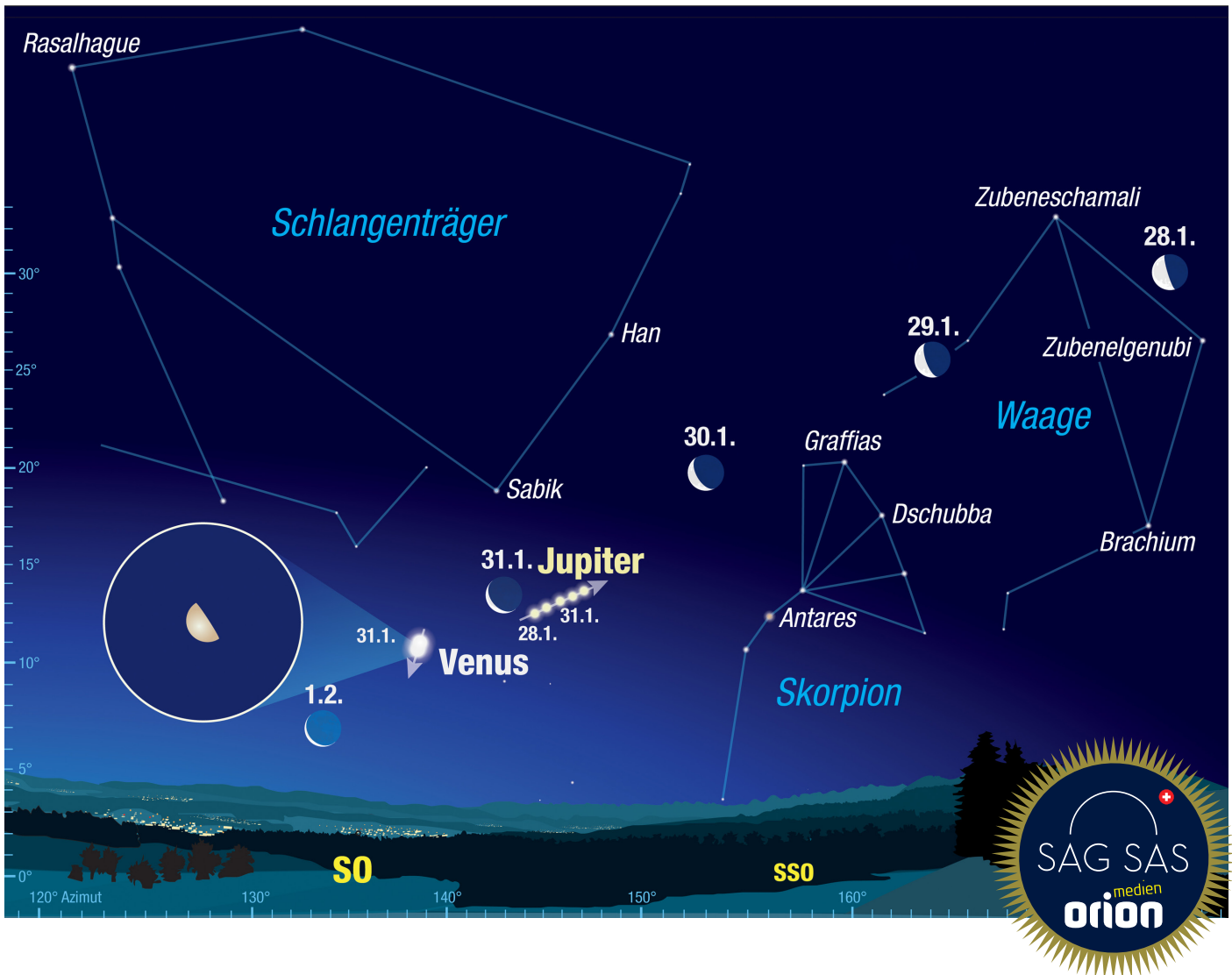


# Planeten Januar 2019

**Am Abendhimmel**  
Neptun, Uranus

**bis Mitternacht**  
Mars

**Am Morgenhimmel**  
Venus, Jupiter, (Saturn)



GRAGIK: THOMAS BAER / ORION

## Planetenversammlung am Morgenhimmel

Ein Glanzlicht ist Venus. Sie beginnt das neue Jahr als strahlender «Morgenstern» über dem Süd-südosthorizont. Schon am Dreikönigstag erreicht sie mit  $46^{\circ} 57'$  ihre grösste westliche Elongation und geht um dieses Datum herum fast vier Stunden vor der Sonne auf. Mitte Januar passiert Venus in etwas weniger als  $8^{\circ}$  nördlichem Abstand den Riesenstern Antares im Skorpion und liefert bis zum 22. einen packenden Wettlauf mit Jupiter, den die «Liebesgöttin» klar für sich entscheidet.

Am Fernrohr zeigt Venus ihre zunehmende Lichtgestalt. Am 6. ist sie genau hälftig beleuchtet. Im Fachjargon bezeichnet man diese Phase auch Dichotomie. Das Planetenscheibchen zeigt sich mittlerweile nur noch  $25''$  gross und schrumpft bis Monatsende weiter. Nichtsdestotrotz ist der «Morgenstern» mit seinen  $-4.3\text{mag}$  nach dem Mond der Glanzpunkt in der spät einsetzenden Morgendämmerung.

Am Abendhimmel ist einzig Mars von den hellen Planeten noch übrig geblieben. Erfolgreich entflieht er noch immer dank seiner rechtläufigen Bewegung der Sonne und leuchtet in seiner typisch orangen Färbung mit Einbruch der Dunkelheit in südlicher, später im Monat in südwestlicher Blickrichtung.